

Berlin, 7. November 2008

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS), Frankfurt am Main

Aufgaben

Gemäß seiner Satzung vom 24. Juni 2005 hat das ISS den „Zweck, Entwicklungsarbeit in Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit zu leisten und Fortbildungen anzubieten“. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben soll das Institut Praxisforschung, Lebenslagen- und Interventionsforschung in den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialarbeit und Sozialpädagogik durchführen und Regelpraxis sowie Modellversuche wissenschaftlich begleiten. Ziel ist es, Evaluationstechniken und Reflexionshilfen für die Beschäftigten der Sozialen Arbeit anzubieten und übertragbare Ergebnisse für die Praxis zu erarbeiten. Zu den weiteren Aufgaben gehören Organisationsentwicklung, Institutions- und Planungsberatung für Einrichtungen und Beschäftigte der Sozialen Arbeit sowie gezielte Fort- und Weiterbildung in diesem Bereich.

Wichtigste Kenngrößen

Haushalt:

- Gesamthaushalt (2007): knapp 2,9 Mio. EUR, davon knapp 1,5 Mio. EUR Grundfinanzierung des BMFSFJ und 0,3 Mio. EUR Projektförderung des Bundes sowie 60.000 EUR jährlicher Zuschuss der Arbeiterwohlfahrt (AWO).
- Drittmittel (2007): 0,82 Mio. EUR mehrheitlich von Bund, Ländern, Gebietskörperschaften und freien Wohlfahrtsverbänden

Stellen (Stand 31.12.2007):

- institutionelle Stellen: 21,0, davon 13,5 für wissenschaftliches Personal, davon 5,0 befristet besetzt.
- projekt- und drittmittelfinanzierte, befristet besetzte Stellen: 8,0
- Knapp über 50 % der wissenschaftlichen Beschäftigten auf institutionellen Stellen sind Frauen.

Organisation

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der zur Erfüllung seiner Vereinszwecke das gleichnamige Institut (ISS) unterhält. Die institutionelle Förderung des 1974 als Einrichtung des Bundesverbandes der Arbeitswohlfahrt (AWO) gegründeten Instituts erfolgt seit der institutionellen Trennung von der AWO im Jahr 1991 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die AWO ist nach wie vor in den Entscheidungsgremien des Vereins ISS e.V. vertreten. Sitz des ISS ist Frankfurt am Main; daneben verfügt das ISS über zwei Projektbüros in Bonn und Berlin. An der Spitze des Instituts steht eine Direktorin bzw. ein Direktor. Das ISS gliedert sich in eine fachliche Abteilung für „Praxisforschung und Projekte“ und eine zentrale Verwaltungsabteilung.